

3.2.3.13 VM02 – Mulde von Muldestausee bis Mündung

Gebietsbeschreibung

Der Betrachtungsraum „VM02 Mulde von Muldestausee bis Mündung“ liegt im Osten des Bundeslandes. Auf einer Fläche von 659 km² (Anteil des Landes Sachsen-Anhalt am Betrachtungsraum) leben 108.300 Einwohner.



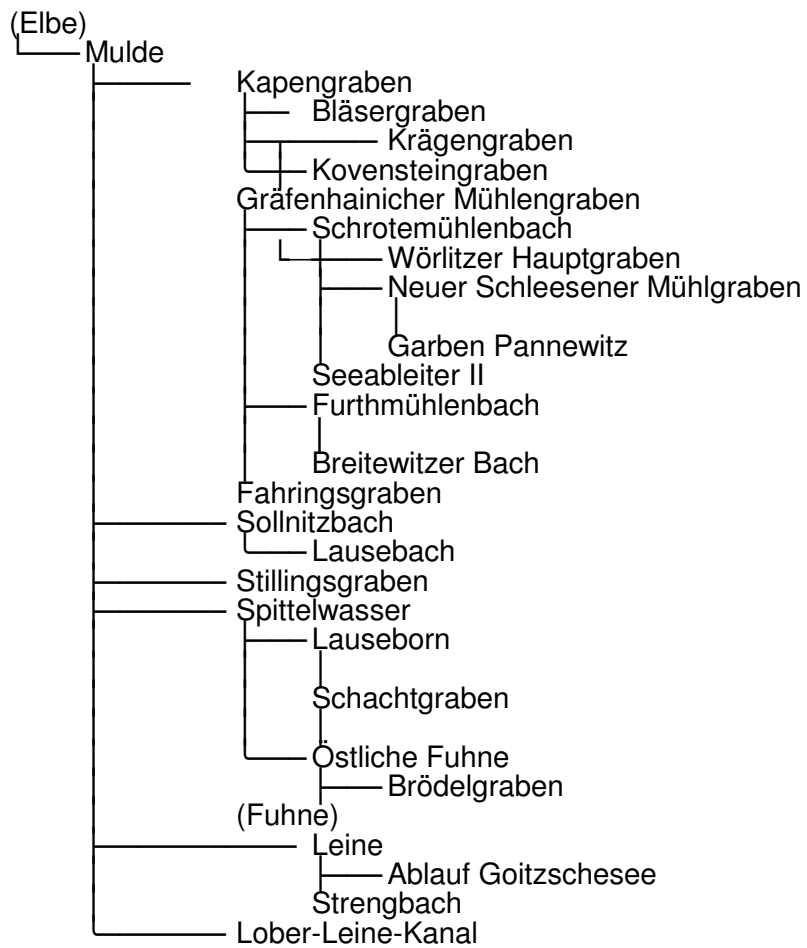
Das Gebiet ist zu 40% von Wald bedeckt, 32% der Fläche werden landwirtschaftlich genutzt. Auf diesen Flächen gibt es einen potentiellen Sedimenteintrag von 110 t/a in die Gewässer, ohne Hotspot von mindestens 20 t/a.

Im Betrachtungsraum leiten 6 kommunale Kläranlagen ihr gereinigtes Abwasser in die Gewässer ein, davon haben 5 die Größenklasse 3 oder größer (≥ 5.000 EGW). Weiterhin gibt es 5 industrielle und gewerbliche Direkteinleiter.

Alllastenbedingt ist das Spittelwasser als Muldezufluss für verschiedene Schadstoffe ein Eintragspfad z.T. mit Auswirkungen bis in die Elbe.

Gewässerübersicht

Sachsen-Anhalt hat Anteile an 17 Oberflächenwasserkörpern des Betrachtungsraumes, von denen es für 14 zuständig ist. Insgesamt haben die WRRL-relevanten Fließgewässer auf dem Landesgebiet eine Länge von 231 km. Diese Gewässer gliedern sich wie auf der folgenden Seite dargestellt.



Im Betrachtungsraum gibt es 7 Seen, die im Betrachtungszeitraum (2005-2008) beprobt wurden:

- Muldestausee
- Sandersdorfer See
- Tagebausee Köckern
- Goitzschensee
- Gremminer See
- Gröberner See
- Tagebausee Roitzsch

Tabelle 19 – Beschaffenheit der OWK im Betrachtungsraum VM02

Oberflächenwasserkörper (OWK)										Bewertung Komponenten für den/das Ökol. Zustand/Potenzial			Bewertung nach WRRL-VO LSA	
OWK-Bezeichnung	Hauptgewässer im OWK – OWK-Bereich (von - bis)	OWK, Anteil ST	OWK verantwortliches Bundesland	Fläche OWK, insgesamt (km²)	Fläche OWK, Anteil ST (km²)	Länge der Gewässer im OWK, Anteil ST (km)	Gewässer-Kategorie	OWK prägender Gewässertyp	OWK HMWB-Ausweisung	Zwischenbewertung Biologie	Zwischenbewertung Allg. physik.-chem. Komponenten	Zwischenbewertung Spezif. Schadstoffe	Gesamtbewertung Ökol. Zustand/Potenzial nach WRRL-VO LSA	Gesamtbewertung Chem. Zustand nach WRRL-VO LSA
<i>[Neuhauser See]</i>	<i>Neuhauser See –</i>	<i>kein Anteil ST</i>	<i>SN</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>See</i>	<i>S</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>XXX</i>	<i>U</i>	<i>U</i>	<i>U</i>	<i>U</i>
VM02OW01-00	Mulde – von der Mündung in die Elbe bis Muldestausee	nur ST	ST	81,5	81,5	46	F	17	nat	3	ok	nicht ok	3	nicht gut
VM02OW02-00	Muldestausee – See und Einzugsgebiet	nur ST	ST	27,1	27,1	See	S	10	AWB	U	U	nicht ok	4	gut
VM02OW03-00	Kapengraben einschließlich Schrothemühlenbach und Krägen – von der Mündung bis zum jeweiligen Ursprung	nur ST	ST	142,1	142,1	65	F	19	AWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut
VM02OW04-00	Neuer Schleesener Mühlgraben – von Ortslage Schleesen bis zu den Quellen	nur ST	ST	15,9	15,9	9	F	16	nat	5	O-Wert n.e.	ok	5	gut
VM02OW05-00	Gräfenhainicher Mühlbach – von der Mündung in den Schrothemühlen-bach bis zum jeweiligen Ursprung	nur ST	ST	87,4	87,4	27	F	16	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut
VM02OW06-00	Gremminer See – See und Einzugsgebiet	nur ST	ST	11,1	11,1	See	S	13	AWB	U	U	ok	2	gut
VM02OW07-00	Gröberner See – See und Einzugsgebiet	nur ST	ST	8,9	8,9	See	S	13	AWB	U	U	ok	2	gut
VM02OW08-00	Sollnitzbach (Mühlbach) einschließlich Lieschenbach, Schmerzbach, Lausebach – von der Mündung in die Mulde bis zu den jeweiligen Ursprüngen	nur ST	ST	77,1	77,1	29	F	16	HMWB	4	O-Wert n.e.	ok	4	gut
VM02OW09-00	Spittelwasser einschließlich östlicher Fuhne – von der Einmündung in die Libehnaer Mulde bis zu den jeweiligen Ursprüngen, östl. Fuhne bis zur Bifurkation, incl. Schachtgraben	nur ST	ST	113,1	113,1	35	F	17	AWB	5	O-Wert n.e.	nicht ok	5	nicht gut
VM02OW10-00	Leine (einschl. östl. Strengbach) – von Beginn OL Roitzsch bis Mdg. Mulde	nur ST	ST	27,8	27,8	14	F	16	HMWB	4	O-Wert n.e.	nicht ok	4	nicht gut
<i>VM02OW11-00</i>	<i>Strengbach – von Quelle bis OL Roitzsch</i>	<i>Gewässeranteil in ST</i>	<i>SN</i>	<i>80,8</i>	<i>20,3</i>	<i>6</i>	<i>F</i>	<i>18</i>	<i>HMWB</i>	<i>XXX</i>	<i>O-Wert n.e.</i>	<i>ok</i>	<i>5</i>	<i>nicht gut</i>
VM02OW12-00	Goitzscheseesee – See und Einzugsgebiet	Gewässeranteil in ST	ST	59,3	39,9	See	S	13	AWB	U	U	ok	2	gut
VM02OW15-00	TBS Köckern – See und Einzugsgebiet	nur ST	ST	4,8	4,8	See	S	13	AWB	U	U	ok	2	gut
VM02OW16-00	Sandersdorfer See – See und Einzugsgebiet	nur ST	ST	0,6	0,6	See	S	13	AWB	U	U	ok	2	gut
VM02OW17-00	TBS Roitzsch – See und Einzugsgebiet	nur ST	ST	1,2	1,2	See	S	13	AWB	U	U	ok	3	gut
<i>VM02OW18-00</i>	<i>TRL Paupitzsch – See und Einzugsgebiet</i>	<i>Gewässeranteil in ST</i>	<i>SN</i>	<i>0,9</i>	<i>0,1</i>	<i>See</i>	<i>S</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>XXX</i>	<i>U</i>	<i>U</i>	<i>U</i>	<i>U</i>

Legende: Zwischenbewertung Biologie und Gesamtbewertung des ökol. Zustandes nach WRRL

U	unbewertet	2	gut	4	unbefriedigend
1	sehr gut	3	mäßig	5	schlecht

Allgemeine phys.-chem. Parameter und Spezifische Stoffe

ok	Orientierungswerte eingehalten
O-Werte n.e. / nicht ok	Orientierungswerte nicht eingehalten

Gesamtbewertung des chemischen Zustandes nach WRRL

gut	OWK ist in einem gutem Zustand
nicht gut	OWK ist nicht in einem gutem Zustand

Schrift grau und kursiv Die Bewertungen des OWK wurden vom zuständigen Bundesland übernommen.
 XXX Das Bewertungsergebnis liegt nicht vor.

Verbale Auswertung der OWK im Betrachtungsraum VM02

Für die Wasserkörper im Betrachtungsraum **Mulde von Muldestausee bis zur Mündung** ergaben sich bei der Zwischenbewertung für die biologischen Komponenten überwiegend „unbefriedigende“ bis „schlechte“ Zustandsklassen (6 von 14 OWK, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist). In 1 OWK konnten die biologischen Qualitätskomponenten jedoch insgesamt als „mäßig“ eingestuft werden.

Die Orientierungswerte für die allgemeinen physikalisch-chemischen Parameter wurden nur in 1 OWK eingehalten. In den anderen OWK wurden insbesondere Defizite bei den Parametern Ammonium sowie Sauerstoff und TOC ermittelt.

Für die Flussgebietsspezifischen Schadstoffe nach Anlage 4 der WRRL-VO LSA wurden in 4 OWK des Betrachtungsraumes Überschreitungen von UQN ermittelt. Ursachen waren Schwermetalle in den Schwebstoffproben, Organozinnverbindungen, Vinylchlorid sowie weitere Schadstoffe aus verschiedenen Gruppen. Detaillierte Angaben zu den Schadstoffen finden sich in den Datenblättern der Anlage 3.

Aus den o.g. Ergebnissen folgt ein überwiegend „unbefriedigender“ bis „schlechter“ Ökologischer Zustand / Potenzial für die OWK im Betrachtungsraum.

Zusammenfassend ergeben sich für die 14 OWK des Betrachtungsraumes Schwarze Elster, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist, folgende Einschätzungen des **Ökologischen Zustandes / Potenzials**:

- 0 OWK – „sehr gut“
- 5 OWK – „gut“
- 2 OWK – „mäßig“
- 5 OWK – „unbefriedigend“
- 2 OWK – „schlecht“

Bei der Bewertung des **Chemischen Zustandes** nach Anlage 5 der WRRL-VO LSA wurden in 3 OWK, für die Sachsen-Anhalt zuständig ist, Überschreitungen von UQN festgestellt. Dies betrifft in erster Linie Summe-HCH, PAK, Chlorbenzole und LHKW. Insgesamt ergibt sich folgende Einschätzung für den Betrachtungsraum:

- 11 OWK – „gut“
- 3 OWK – „nicht gut“